

FUSSBALLCLUB

OFFIZIELLE CLUBSEITE 08/2026



Zweiter Berner Frauenfussballtag am 13. September

Nach dem gelungenen Auftakt 2025 beinhaltet auch die zweite Ausgabe ein YB-Gastspiel

Am Sonntag, 13. September, findet auf dem Spitz zum zweiten Mal der Berner Frauenfussballtag statt. Die erstmalige Austragung vor einem Jahr war mit über 4000 Fans ein voller Erfolg. Der Event entstand aus der Initiative der YB Frauen mit General Manager Franziska Schild, dem Fussballverband Bern/Jura FVBJ und den Verantwortlichen des FC Breitenrain.

2025 war mit der Uefa Women's Euro in der Schweiz und in Bern ein besonderes Jahr für den Frauenfussball. Weil der Wankdorf-Rasen nach der Euro wieder umgerüstet werden musste, waren die YB Frauen auf der Suche

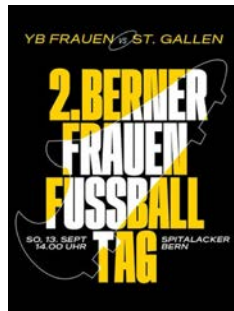
nach einem Ausweichstadion unweit ihrer Heimstätte. So ergab sich das Gastspiel auf dem «Spitz», wo schon länger in die Frauen und Juniorinnen investiert wird. «Wir konnten die Begeisterung und den Boom rund um die Euro mit diesem Tag gleich noch etwas weiterziehen», sagt Taru Koch vom FC Breitenrain. «Damals waren wir mutig und sprachen vom ersten Berner Frauenfussballtag. Mit dem Ziel, dass es einen weiteren gibt. Nun ist es erfreulicherweise soweit.» Der «Spitz» ist für solche Anlässe ideal, weil die Fans nah am Geschehen sind und sich eine gute Stimmung entwickelt. Dies zeigt sich

jeweils auch am Burkhälter-Cup.

Das Programm vom 13. September beginnt um 09 Uhr im Restaurant «Lösch» an der Viktoriastrasse mit einem Infoanlass zur Trainerrinnensuche im Frauenfussball, geleitet von SFV-Instruktorin Marisa Wunderlin. Grundsätzlich gibt es in vielen Vereinen, auch beim FC Breitenrain, immer noch Engpässe in diesem Bereich. «Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich interessierte Frauen zu diesem Anlass einfinden würden», sagt Koch. Übrigens ist der Vereinsvorstand auch noch auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für Frauen-Sportchef Michael Suter. Erste Gespräche wurden schon geführt.

Der eigentliche Spielbetrieb beginnt um 10 Uhr mit Partien der Gastgeberinnen, die am Morgen mit ihren Teams FF-09 und FF-11 antreten. Zwischen 12 und 13.30 Uhr steht ein vom FVBJ organisierter Netzwerkanlass mit einer Podiumsdiskussion

auf dem Plan, wiederum im «Lösch». Das sportliche Herzstück bildet analog zum letzten Jahr das Spiel der AXA Women's Super League zwischen den YB Frauen und dem FC St. Gallen mit Anpfiff um 14 Uhr. Die «Spitz»-Bilanz der YB Frauen ist noch verbesserungswürdig. 2025 unterlagen sie Servette mit 0:3. Weiter geht der Fussball-Reigen ab 16.15 Uhr mit Partien der FF-14 und der FF-17 des FC Breitenrain. Der Eintrittspreis inklusive YB-Spiel kostet zehn Franken, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben kostenlosen Zutritt. Tickets sind im YB-Ticketshop oder an der Tageskasse erhältlich.



«KURZ & SPITZ»



Herbst-Nachwuchs-Camp auf dem «Spitz»

Nach der heissen, aber erfolgreichen Sommer-Ausgabe findet vom 5. bis 9. Oktober das nächste Breitsch-Nachwuchscamp statt. Achtung: Es können nur Kinder mit Jahrgang 2014 bis 2020 teilnehmen. Die Anmeldung ist ab sofort offen. Hauptsponsorin ist die Berner Kantonalbank. Weitere Infos unter www.fcbreitenrain.ch.

Frauen-«Eis» mit Heimdebüt

Die Saison-Heimpremiere der 2.Liga-Frauen findet am 29. August, ab 15.45 Uhr gegen den SC Holligen 94 statt. Beim Ligastart gegen Interlaken resultierte ein 2:2. Die Tore für «Breitsch» erzielten Sara Motta und Neuzugang Jasmine Imboden.

Männer-«Eis» gegen Luzern und Biel

Die nächsten Heimspiele der ersten Mannschaft: Samstag, 5. September, gegen den FC Luzern U21; Samstag, 19. September, gegen den FC Biel, Kickoff jeweils neu um 15.30 Uhr.

Espoirs, «Drü» und Avenir start in die neue Saison

Lauter ambitionierte Ziele

Nachdem das «Eis» seine Meisterschaft in der Promotion League bereits anfangs August eröffnete, rollt der Ball nun auch in den unteren Ligen wieder. Die Espoirs (2. Liga regional), das «Drü» (3. Liga) und die Avenir (neu 4. Liga) sind am vergangenen Wochenende in die

Saison 2026/27 gestartet. Zu den Zielen der Espoirs sagt Co-Trainer Mohamed-Ali Bouafia: «Unser Team besteht aus vielen jungen Akteuren mit Potential und unser Altersschnitt ist im Vergleich zur letzten Saison noch tiefer. Unser Hauptziel bleibt die Entwicklung der

Spieler. Wir wollen sie dabei unterstützen, Schritt für Schritt den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen. Wir denken von Spiel zu Spiel und wollen keine grossen Rechnungen machen. Uns ist bewusst, dass wir weniger Erfahrung haben als viele andere Teams. Aber wir haben eine gute, hungrige und junge Equipe – genau das entspricht auch der Philosophie des Vereins.» Bene Jaussi, Co-Trainer des «Drü», sagt: «Wir haben uns fest vorgenommen, die letzte Saison zu bestätigen, obwohl wir in diesem Jahr sicher auf

stärkere Gegner treffen werden. Unser konkretes Ziel ist ein Platz unter den ersten Drei. Nachdem wir letzte Saison trotz Rang 1 nicht belohnt wurden, ist ein Aufstieg sowieso kein Thema.»

Und Avenir-Co-Trainer Beni Meyer sagt: «Nach dem Aufstieg in die 4. Liga in diesem Sommer will das Team Avenir den Schwung in die neue Spielzeit mitnehmen. Wir haben stets den Anspruch, ein Wochenende maximal erfolgreich zu gestalten. Mittelfristig streben wir den Aufstieg in die 3. Liga an.»



Mehr News und Infos auf fcbreitenrain.ch

Burkhalter

Scheuner
Gartenbau AG

B E K B

anzeiger

optik breitenrain

WDC3

ajour.ch

ILS International
Language School



FELSENQU
Das Hauptstadtbier

kpt:

PSL IMMOBILIEN AG
Immobilien & Dienstleistungen

HOTEL BERN

CROSSFIT
BERN

KURSAAL

BREITENRAIN